

Vorläufiges Preisblatt für die Nutzung von Elektrizitätsverteilnetzen

Preisstand: 1. Januar 2026

Bei diesem Preisblatt für das Jahr 2026 handelt es sich um Prognosewerte (nach § 20 Abs. 1 S. 2 EnWG). Wir behalten uns vor, die Entgelte vor dem 1. Januar 2026 anzupassen; die jeweils aktuellen Entgelte sind im Internet verfügbar.

1. Jahresleistungspreise für Entnahme mit registrierender Lastgangmessung

	Leistungspreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾
	€/kWa		ct/kWh	
Mittelspannung (MSP)				
bis 2.500 h	11,11	13,22	6,67	7,94
ab 2.500 h	160,08	190,50	0,71	0,84
Umspannung MSP/NSP				
bis 2.500 h	11,93	14,20	7,16	8,52
ab 2.500 h	171,80	204,44	0,76	0,90
Niederspannung (NSP)				
bis 2.500 h	13,23	15,74	7,94	9,45
ab 2.500 h	190,57	226,78	0,85	1,01

2. Entnahme ohne registrierende Lastgangmessung

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾
	€/Jahr		ct/kWh	
Niederspannung (NSP)	90,00	107,10	6,74	8,02
Entnahme durch Speicherheizungen/sonstige unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (z.B. Elektro-Wärmepumpen) nach § 14a EnWG (Bestandskunden - Inbetriebnahme vor 01.01.2024)	-	-	4,35	5,18

3. Netzentgelt für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG ab 01.01.2026 ²⁾

- Anschlüsse steuerbare Verbrauchseinrichtungen

3.1 Modul 1 - Pauschale Netzentgeltreduzierung bei Entnahme mit Lastgangmessung

	netto	brutto ¹⁾
	€/Stk.	
Umspannung MSP/NSP		
bis 2.500 h	-117,78	-140,16
ab 2.500 h	-117,78	-140,16
Niederspannung (NSP)		
bis 2.500 h	-117,78	-140,16
ab 2.500 h	-117,78	-140,16

3.2 Netzentgeltreduzierung bei Entnahme ohne Lastgangmessung

3.2.1 Modul 1 - Pauschale Netzentgeltreduzierung bei Entnahme ohne Lastgangmessung

	netto	brutto ¹⁾
	€/Stk.	
Pauschale Netzentgeltreduzierung	-117,78	-140,16

3.2.2 Modul 2 - prozentuale Arbeitspreisreduzierung bei Entnahme ohne Lastgangmessung

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾
	€/Jahr		ct/kWh	
Arbeitspreis rabattiert auf: 40 %	-	-	2,70	3,21

3.2.3 Modul 3 - zeitvariable Netzentgelte für Kunden bei Entnahme ohne Lastgangmessung

Gültigkeit der 3 Tarifstufen:

	Q1	Q2	Q3	Q4
	01.01.-31.03.	01.04.-30.06.	01.07.-30.09.	01.10.-31.12.
Quartale	Ja	Nein	Nein	Ja
2026				

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾
	€/Jahr		ct/kWh	
Niedrigtarif - täglich 0 bis 5 Uhr			1,58	1,88
Standardtarif - täglich 5 bis 17 Uhr und 19:30 bis 0 Uhr	90,00	107,10	6,74	8,02
Hochtarif - täglich 17 bis 19:30 Uhr			10,10	12,02
Netzentgeltreduzierung	-117,78	-140,16	-	-

4. Entgelte für Messstellenbetrieb

	netto	brutto ¹⁾
	€/Jahr	
Einrichtungszähler Eintarif	8,08	9,62
Einrichtungszähler Zweitarif	13,75	16,36
Intelligenter Zähler gem. § 21d Abs. 1 EnWG (ohne Kommunikationskomponente)	7,32	8,71
Niederspannung (NSP)		
Lastgangzähler	274,02	326,08
Wandlersatz	19,18	22,82
Mittelspannung (MSP)		
Lastgangzähler	318,66	379,21
Wandlersatz	152,25	181,18

5. Konzessionsabgabe

	netto	brutto ¹⁾
	ct/kWh	
Tarifkunden	1,590	1,892
Tarifkunden (Schwachlast)	0,610	0,726
Sondervertragskunden	0,110	0,131

6. KWKG-Umlage

	netto	brutto ¹⁾
	ct/kWh	
verbrauchsunabhängig ³⁾	0,277	0,330

7. Aufschlag für besondere Netznutzung / § 19 Strom-NEV-Umlage

	netto	brutto ¹⁾
	ct/kWh	
für die ersten 1.000.000 kWh	1,558	1,854
oberhalb von 1.000.000 kWh	0,050	0,060
oberhalb von 1.000.000 kWh, energieintensiv ⁴⁾	0,025	0,030

8. Offshore-Netzumlage (§ 17 f EnWG)

	netto	brutto ¹⁾
	ct/kWh	
verbrauchsunabhängig ³⁾	0,816	0,971

1) inkl. 19% Umsatzsteuer

2) Der Nachlass wird maximal in der Höhe der tatsächlich gezahlten Netzentgelte gewährt.

3) Letztverbraucher, die die "besondere Ausgleichsregelung" gemäß §§ 63 ff EEG in Anspruch nehmen, zahlen eine reduzierte Umlage, die durch den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet wird. Für den erzeugten und selbst verbrauchten Strom bei Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen (§ 27a KWKG 2017) sowie für Entnahmen von Stromspeichern (§ 27b KWKG 2017) und Schienenbahnen (§ 27c KWKG 2017) gelten Sonderregelungen.

4) Für Unternehmen des produzierenden Gewerbes, des schienengebundenen Verkehrs oder der Eisenbahninfrastruktur, deren Stromkosten im vorangegangenen Geschäftsjahr 4% des Umsatzes überstiegen (§ 26 Abs. 2 Satz 2 KWKG 2016 a.F.). Der Nachweis ist durch ein Testat zu erbringen.